

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 41

Artikel: Die Eisenbahnkatastrophe bei Tüscherz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648127>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

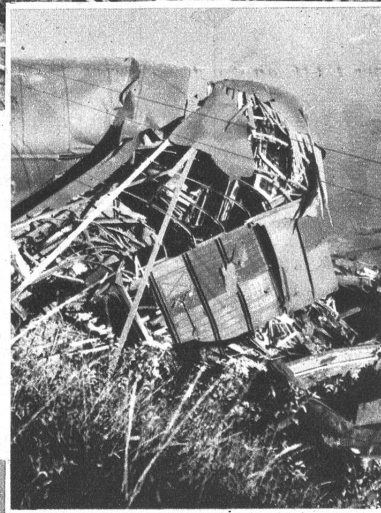
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Eisenbahnkatastrophe bei Tüscherz

Links: Das Trümmerchaos auf der Unfallstätte. (Behördl. bew. It. BRB. Nr. 6216) Die Opfer. Obere Reihe v. links nach rechts: Louis (Biel), (nicht Pécaut, wie fälschlicherweise gemeldet wurde), Burkhardt 1894, (Biel), Schmid Fritz, 1902, Balthasar, (Biel), Petitpierre Edouard, (Biel), Lehmann Philipp, Vertreter, (Biel), Juillien (Tavannes), Virgil Bessier, 1918, Holzschupp. Mittlere Reihe: Ledermann Jules, Meier, Roulin Camille, Lokomotivführer der Lokomotive, der nach der Einlieferung ins Krankenhaus seinen schweren Verletzungen erlag. Untere Reihe: Petitpierre Louis, (Biel), und Louis-Henri aus St-Imier

Rechts: Wie Zündholzschachteln zerdrückte Güterwagen, die zum Teil in den See hinunter stürzten



Die Schweizermesse in Lugano. Oben: Ein reizendes Tessiner Trio aus dem Festzug des Winterfestes in Lugano, der am Sonntag anlässlich der Fiera durchgeführt wurde. Rechts: Das Eingangsportal im Flaggenschmuck unter dem strahlend blauen Himmel des Südens

